



Herausgeber, Redaktion,  
Grafik, Layout u. Satz  
w&k Werbung Radeburg

118.(5.) Jahrgang

gedruckt in der  
Druckerei Vettors  
Radeburg



# Radeburger Anzeiger

seit  1876

**Ausgabetag:**  
**30. September 1994**

## Amts-Blatt

**nächste Ausgabe:**  
**14. Oktober 1994**

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden  
zu Radeburg und Umgebung  
neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Martin Koch

## Ebersbach: Fa. Quast übergab Spielplatz

Am Mittwoch, dem 21.09.94 übergab Herr Supan im Beisein von etwa 30 Ebersbacher Kindern und Vertretern der Gemeinde einen neuen Spielplatz. Herr Supan erklärte den

Straße hatte. „Dann bin ich von Eurem Bürgermeister, dem Herrn Meißner, gefragt worden, ob wir nicht auch einen Spielplatz bauen könnten. Und da wir das nicht können, haben wir den Herrn Schopies gefragt, ob er das für uns machen könnte.“ Und auf die Frage, ob der Spielplatz den Kindern gefalle, riefen die Knirpse laut „Ja!“  
Bürgermeister Meißner bedankte sich im Namen der Kinder und der Gemeinde bei dem Sponser, der Firma Quast, für den schönen Spielplatz und informierte die Kinder schon mal über die Pläne der Gemeinde für eine Erweiterung des Schulbaues.

Kindern, daß er von der Firma Otto Quast sei. Ein Bauunternehmen aus Radeburg, das in Ebersbach vor allem Anteil an der neuen

Auf die Frage von RAZ über die nächsten Bauvorhaben sprach er über den bevorstehenden Abschluß der Straßenbaumaßnahmen in Ebersbach und über den Beginn der Erschließungsarbeiten am neuen Eigenheimstandort an der Bärwalder Straße.

## Initiativgruppe wählte Sprecher Umgehungsstraße jetzt

Bei der ersten Zusammenkunft der Initiativgruppe „Umgehungsstraße für Radeburg“ wurde von Anwohnern ein bedrückendes Bild zur derzeitigen Situation gezeichnet. Von Rissen in den Kellerwänden bis zu wackelnden Schränken und klirrendem Geschirr war die Rede, aber besonders von nächtlichem ruhestörendem Lärm gnadenlos aufs Gas tretender Lkw-Fahrer und von atemberaubenden Abgaskonzentrationen.

Die Frage kam auf, ob Lärmpegel und Schadstoffkonzentration nicht längst über zulässigen Werten lägen und ob es gerechtfertigt sei, im Zusammenhang mit einer Straßensperre durch derart gepeinigter Anwohner von Nötigung zu sprechen, wenn die Zumutung solcher Lebensbedingungen doch eigentlich auch Nötigung sei.

Die Bürger verständigten sich darauf, einen für alle Radeburger vernünftigen Konsens zu finden und den Entscheidungsträgern zu empfehlen, die von Bürgern vorgeschlagene „neue Nordvariante“ mit zweitem Autobahnanschluß an der „Waldrose“ (Wortlaut siehe Seite 2) gewissenhaft zu prüfen.

*Fortsetzung S. 2*

## Schützenfest in Ebersbach

In Ebersbach „teilen“ sich der Sportverein und der Schützenverein das Jahr. Während der Sportverein für das Frühjahrsfest verantwortlich ist, hat sich der Schützenverein für das Herbstfest den Hut aufgesetzt und unter der Regie von Herrn Drobisch für drei stimmungsvolle Tage gesorgt.

Nicht so eine glückliche Hand hatte der Verein mit der sogenannten PSR-Disko. Die Erwartungen waren hier höher. Man hatte mit Spielrunden und Einlagen gerechnet und weniger mit einem langweiligen Moderator, der auch mit seiner Musik den Nerv des Publikums nie traf. „Die hätten lieber wieder die Oberländer nehmen sollen, bei denen war immer Stimmung.“ Nun sind die Oberländer auch nicht mehr ganz billig und die Schützen wollten mal was anderes probieren.

Daß es kein Treffer ins Schwarze war, wird man bei der ansonsten runden Veranstaltung verzeihen.

## PSR-Party in Radeburg

*Am Sonnabend, dem 24.09.94 war es so weit. PSR-Moderator Thomas Böttcher, im Bild 5.v.l. veranstaltete mit dem Team des Quelle-Kundendienstes Radeburg die Grill-Party, die von PSR als Preis für Sachersens besten Witz ausgeschrieben war. Links neben Thomas Böttcher: Jana Scheffler, die mit ihrem Witz (Stichwort „Ökosäcken eingeklemmt“ - siehe RAZ 15/94) die meisten Lacher auf ihrer Seite hatte und somit sich und ihren Kollegen diese Party bescherte.*

**Bürgerforum zur Umgehungsstraße voraussichtlich am 7. oder 8. Oktober 1994.  
Bitte beachten Sie die Aushänge.**

**w&k-Telefon: 4309**

**Nr. 17/94**

## Initiativgruppe wählt...

(Fortsetzung von S. 1)

Zu dieser Variante erklärte Jens Böhme, einer der Verfasser des neuen Vorschlages: „Wir haben uns zur Erarbeitung eines eigenen Vorschlages entschlossen, weil uns die sieben Streckenvarianten von Meißen nicht brauchbar erschienen.“

Volkmar Reichel stellte dann noch mal dar, wie es zur Entscheidung für die Südvariante gekommen war. Für die zu nahe an der Stadt entlang führenden Nordvarianten, wie sie Meißen vorgeschlagen hatte, sei niemand gewesen. Eine Variante mit Autobahnanschluß stand nicht zur Diskussion, weil dieser

schon in Zusammenhang mit der Planung des sechsspurigen Ausbaus der Autobahn von der Raumordnungsbehörde abgelehnt worden sei. Die Bürger wollten dann aber das Argument, der 2. Autobahnanschluß sei Entscheidung des Bundes, und bereits abgelehnt, nicht gelten lassen. Es sollte eben erwirkt werden, diesen Anschluß unter neuen Voraussetzungen erneut zu prüfen.

Die der Bürgerinitiative angehörenden Stadträte Volkmar Reichel und Siegmund Albertowski wurden beauftragt, im Stadtrat die unverzügliche Einberufung einer Einwohner-

versammlung mit allen Entscheidungsträgern zu erwirken.

Die der Initiativgruppe angehörenden Bürger wählten Jens Böhme und Ulrich Woicke zu ihren Sprechern, die allein berechtigt sind, sich gegenüber Institutionen und der Presse im Namen der Initiativgruppe zu äußern.

Die nächste Zusammenkunft der Initiativgruppe findet am **Donnerstag, dem 13. Oktober** im kleinen Saal des „Hirsch“ statt. Auf der Tagesordnung stehen die Auswertung der Einwohnerversammlung zum Thema Umgehungsstraße und die daraus folgenden nächsten Maßnahmen.

## Stellungnahme zur Umgehungsstraße - Umweltverträglichkeitsstudie

Wir, nachfolgend unterzeichnende Bürger, anerkennen die Notwendigkeit einer Ortsumgehungsstraße für Radeburg.

Wir wenden uns jedoch gegen die von der Stadtverordnetenversammlung Radeburg vorgeschlagene Vorzugsvariante der Ortsumgehungsstraße Radeburg wie auch der anderen durch das Straßenbauamt Meißen unterbreiteten Trassenvarianten und unterbreiteten demgegenüber nachfolgenden Änderungsvorschlag.

### Ausgangsbewertung:

Die vom Straßenbauamt Meißen vorgeschlagenen Trassenführungen für eine Ortsumgehungsstraße Radeburg und das darauf basierende Gutachten berücksichtigen zwar eine Vielzahl von Einzelfaktoren (Klima, Boden, Wasser usw.), betrachten aber nie die Stadt Radeburg und ihre denkbaren städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten in der Gesamtheit. Dadurch erfolgt nie oder nur randlich eine Bewertung der positiven bzw. negativen Wirkungen dieser Umgehungsstraße auf die städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten und die qualitative Beeinflussung des Wohnwertes der großflächigen Wohngebiete der Stadt.

Die städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt Radeburg sind einerseits durch Gemarkungsgrenzen im Norden (Gemeinde Ebersbach, Ortsteil Rödern) und im Süden (Gemeinde Promnitztal, Ortsteil Berbisdorf) sowie im Osten durch den Verlauf der Autobahn A 13, hier zumindest was die Wohnbebauung betrifft, begrenzt. Einzige Flächenreserve zur Erweiterung des Wohnstandortes Radeburg ist in Richtung Westen, wo bereits heute die zusammenhängenden Wohngebiete der Stadt (Meißner Berg, Siedlung) liegen.

Auf Radeburg als Wohnstandort lastet ein erheblicher Erweiterungsdruck, der einerseits aus Eigenbedarf der Gemeinde aber auch durch Fremdsiedlung resultiert, was die Bewerberzahlen für den Wohnungsbaustandort in Radeburg belegen.

Grundüberlegung bei allen Ansätzen für eine Umgehungsstraße muß dadurch eine solche Lösung sein, die eine negative Belastung des Wohnwertes der Stadt insgesamt bzw. der großräumigen Wohngebiete und planbaren Wohngebiete der Stadt verhindert bzw. gering hält.

Gerade die im Planvorschlag fälschlicherweise als Südvariante bezeichnete Lösung (Variante 3), die richtigerweise Westumfah-

rung der Stadt heißen müßte, beinhaltet die dargelegten Nachteile.

Da in unserer Region zu ca. 80% des Jahres die Westwindrichtung anliegt, sich vor der Stadt, wie auch im Gutachten bestätigt, der Hauptammelraum für die Frischluftzufuhr der Stadt befindet, wäre gerade die Westumfahrung der Stadt für die Wohnqualität der Stadt (Abluft, Lärm, Staub) insgesamt am nachteiligsten und würde die einzige denkbare Wohnungsbauentwicklung der Stadt negativ belasten.

Weitere wesentliche Gründe gegen die Variante 3 sind folgende:

- unverantwortliche Zerschneidung der Siedlung Berbisdorf-Anbau im städtebaulichen und architektonischen Sinn
- Trassenführung im Südwesten der Wohnbebauung, genau auf dem Höhenrücken und damit extremste Belastung (Lärm, Staub, Abgase) für die Wohnbebauung
- Zerschneiden des Börsnbachtales und damit Zerstörung des Tales im Gegensatz zur geplanten Renaturierung als Ausgleich für gestörte Biotope im Gewerbegebiet Radeburg-Süd

### Gegenvorschlag:

Der Lösungsvorschlag geht von zwei Zeitebenen aus in denen die Umsetzung erfolgen sollte:

#### 1. Zeitebene

Der derzeit für die Stadt intensivste Durchgangsverkehr wird durch den zufließenden und abfließenden Verkehr aus dem Landkreis Großenhain zur bzw. von der Autobahnabfahrt Radeburg hervorgebracht. Mit der Fertigstellung des Schlachthofes Naunhof wird dieser Durchgangsverkehr noch aus Richtung Meißen zur Autobahnabfahrt verstärkt.

Es sollte daher auf der A 13, etwa in Höhe der Straßenbrücke Waldrose (Landstraße Radeburg - Königsbrück) eine Autobahnabfahrt „Radeburg Nord“ gebaut werden.

- Mit dieser Autobahnabfahrt wäre gesichert,
- daß der aus Richtung Großenhain kommende Autobahnzubringerverkehr, ohne die Stadt zu belasten, auf die Autobahn geführt wird
  - daß der aus Richtung Königsbrück kommende Autobahnzubringerverkehr, ohne die Stadt zu belasten, auf die Autobahn geleitet wird
  - daß der durch den Frischeierbetrieb Radeburg bzw. denkbare Nachfolgeeinrichtungen hervorgebrachte Quell- und Zielverkehr ohne Stadtquerung die Autobahn erreicht
  - daß der mögliche Gewerbestandort Rade-

burg Nord eine direkte Autobahnabfahrt erhielt, ohne Durchgangsverkehr durch die Stadt zu verursachen und

- daß der Verkehr in Richtung Meißen (B 177), speziell Schlachthof Naunhof, nördlich an der Stadt vorbeigeführt wird
- daß der aus dem Wohngebiet Meißner Berg Quell- und Zielverkehr von und zur Autobahn keine Stadtquerung verursacht
- daß der Campingplatz Radeburg, der insbesondere in den Sommermonaten einen erheblichen Quell- und Zielverkehr verursacht, einen Autobahnzugang ohne Stadtquerung erreicht.

### Trassenführung:

1. Autobahnabfahrt Radeburg Nord in westlicher Richtung über Steinigfelder, nördlich an der Firma Hagenuk vorbei auf die Staatsstraße Großenhain - Radeburg in Nähe der Gemarkungsgrenze zu Rödern (VE 1 - vgl. Karte) - Aufnahme des Verkehrs von und nach Großenhain.

Fortsetzung dieser Trasse durch Querung der Staatsstraße Radeburg - Großenhain, parallel zur Techertschlucht (Rödergraben) und auf Höhe der Frischeieraufzuchtanlage Einbindung in die B 177 Radeburg - Meißen (VE 2 - vgl. Karte) - Aufnahme des Verkehrs von und nach Meißen (Schlachthof Naunhof).

2. Autobahnabfahrt Radeburg Nord in östlicher Richtung: parallel zur Autobahn in südlicher Richtung zum Röderstausee (VE 3 - vgl. Karte) - Aufnahme des Verkehrs von und zum Röderstausee.

Die Teiltrasse VE 3 besitzt die geringste Dringlichkeit.

Innerhalb der Realisierung dieser Zeitebene gibt es die Autobahnauffahrt Marsdorf, Radeburg und Radeburg Nord.

### 2. Zeitebene

Mit dem erforderlichen Ausbau der B 177 als großräumige Nordumfahrung von Dresden (Meißen - Radeburg - Radeberg - Pirna) bedarf es einer neuen Linienführung dieser Straße zur Umgehung der Stadt Radeburg.

Der denkbare Trassenverlauf VE 4 wird östlich von Bärwalde die bisherige Staatsstraße Meißen - Radeburg verlassen und südlich von Berbisdorf die A 13 queren und dadurch hier eine neue Autobahnauffahrt Radeburg - Süd entstehen lassen.

Von hier aus wäre parallel zur Autobahn problemlos eine Einbindung des Gewerbegebietes Radeburg - Süd (VE 5 - vgl. Karte) möglich.

Diese Autobahnauffahrt Radeburg - Süd ermöglicht dann den Rückbau der Autobahnabfahrt Marsdorf, da diese bisher nur eine Anbindung an das Kreisstraßennetz besitzt und

ebenso den Rückbau der Autobahnabfahrt Radeburg,

- da die neue B 177 Großdittmannsdorf tangiert und damit den bisher von und zur Autobahnabfahrt Radeburg führenden Verkehr aufnehmen kann und

- weil die B 177 in Richtung Meißen den Zubringerverkehr zu den Fremdenverkehrszentren Moritzburg und Meißen aufnehmen kann.

Die anderen erwähnten Hauptverkehrsströme in diesem Bereich können über die Autobahnabfahrt Radeburg Nord abgefangen werden.

Der unterbreitete Vorschlag führt zwar zwischenzeitlich zur Vermehrung der Autobahnauffahrten, beläßt es aber in der End-

ausbaustufe bei zwei Autobahnabfahrten im Bereich zwischen Dresden und Radeburg.

Als Ansprechpartner aus der Gruppe der Unterzeichner gelten:

1. Herr Siegmund Albertowski, An der Hohle, 01471 Radeburg
2. Herr Jens Böhme, Am Heroldstein, 01471 Radeburg
3. Frau Gertrud Görne, Berbisdorfer Str. 10, 01471 Radeburg
4. Herr Dr. Henry Hasenpflug, Am Heroldstein, 01471 Radeburg
5. Herr Ulrich Köpper, Berbisdorfer Str. 8, 01471 Radeburg
6. Herr Michael Ufert, Meißner Berg 74, 01471 Radeburg

## Thema Umgehungsstraße auch im Stadtrat

Am 22.09.94 traf sich Radeburgs Stadtrat zur 3. Tagung. Leider wurde der Termin erst bekannt gegeben, als sich der Anzeiger bereits im Druck befand. Die Stadtverwaltung hat uns zugesagt, sich um eine rechtzeitige Bekanntgabe weiter zu bemühen.

Obwohl dennoch einige Bürger erschienen waren, wurde der obligatorische erste Tagesordnungspunkt: Anfragen der Bürger als „Nullpunkt“ abgehakt.

Ein Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Umgehungsstraße, wegen dem wohl einige Bürger erschienen waren, wurden vom Tagungsleiter mit Verweis auf die Satzung, die das zulasse, in die nächste Sitzung verschoben.

### Weniger machen mehr

Danach wurden Tagesordnungspunkte abgearbeitet, die wohl Routinecharakter hatten, wenn man nach den Abstimmungsergebnissen geht. Dahinter verbarg sich schon einiges an Brisanz, vor allem bei Personalfragen. So schlug die FDP Wolfgang Schneider für den Aufsichtsrat des Abwasserzweckverbandes vor. Wolfgang Schneider, der sich durch seine Sachkenntnis als Baufachmann schon mehrfach zum Nutzen der Stadt auszeichnete, hätte hier, auf seinem Spezialgebiet Wasser und Abwasser, sehr nützlich sein können - ging aber nicht, weil diese Posten nur an Stadträte zu vergeben waren. „Ich weiß nicht, ob Sie sich darüber freuen, wieder ein Amt mehr ist ja auch wieder mehr Arbeit und Verantwortung,“ sagte Dieter Jesse dann zu Frau Koch und Herrn Gross, die das einstimmige Vertrauen ihrer Kollegen bekamen. Der Name Wolfgang Schneider fiel dann gleich wieder, diesmal als Vorschlag von Dieter Jesse, und zwar bei der Frage der Besetzung der Aufsichtsratsposten der Radeburger Wohngesellschaft.

Ebenfalls von Dieter Jesse vorgeschlagen wurde Frank Mittag (nicht anwesend), der zwar prinzipiell Bereitschaft erklärt hatte, allerdings als Malermeister den Stadträten ausdrücklich seine Bedenken mitteilen ließ, die er im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe sah. Er würde den Posten nicht antreten, wenn ihm dadurch ein geschäftlicher Vorteil unterstellt würde. Die Stadträte sahen diese Bedenken nicht. Am Ende stand auch hier: einstimmig.

Bei der Bestätigung der Vorschläge für die

Berufung von Bürgern in den Bauausschuß hakte Christian Damme (CDU) ein. Er hätte es gut gefunden, wenn mit Reinhard Neumann auch ein fachkompetenter Bärwalder in den Ausschuß gewählt worden wäre. Das hätten sicher nicht nur Bärwalder Bürger gut gefunden. Schade.

### Großdittmannsdorf will „Hintertürchen“

Unter „Sonstiges“ informierte Dieter Jesse über den Stand des Zusammenschlusses mit Großdittmannsdorf. Die Großdittmannsdorfer wünschten eine Klausel, wonach es möglich sein sollte, daß bei mehrheitlichem Willen der Großdittmannsdorfer die Gemeinde auch wieder selbständig werden könne. Dieter Jesse sah rechtliche Bedenken, die gegenwärtig im Kommunalamt geprüft werden. Außer diesem einen Punkt stünde dem Zusammenschluß per 1.1.1995 nichts mehr im Wege.

### Dann doch: Thema Umgehungsstraße

Dem Stadtrat und Mitinitiator der Bürgerinitiative Umgehungsstraße, Siegmund Albertowski (FDP) ist es zu danken, daß das brisanteste Thema diesmal nicht am Stadtrat „vorbeikam“. Unter „sonstiges“ wickelte er die Thematik wieder auf, informierte die Stadträte über die erste informelle Zusammenkunft der Initiativgruppe und betonte: „Wir fordern, daß die Entscheidungsfindung zur Umgehungsstraße unverzüglich wahrgenommen wird. Und unverzüglich heißt juristisch ohne schuldhaftes Verzug. Ich glaube nicht, daß diejenigen Anwohner, die unter dem jetzigen Zustand leiden müssen, verstehen würden, daß wir die Angelegenheit vertagen. Ich habe bereits vor zwei Jahren davor gewarnt, und jetzt ist es so gekommen. Wir haben unsere Zustimmung zum Schlachthof Naunhof gegeben unter der Maßgabe, daß die Umgehungsstraße gebaut wird. Jetzt ist der Schlachthof fertig, und über die Umgehungsstraße ist noch nicht einmal entschieden worden.“

### Skandal: Straßenbauamt der Lüge überführt

Dieter Jesse stellte daraufhin den Sachstand zu der Thematik dar.

„Mit meinem Arbeitsplatz bin ich ja gewissermaßen selbst Anlieger und nicht minder betroffen,“ sagte er. „Ich habe sämtliches Material, das mir vorlag, über die Initiativen, Unterschriftensammlung, Zeitungsartikel, gesammelt und an das Straßenbauamt geschickt und verlangt, daß dort endlich die Verantwortung wahrgenommen wird.“

Wir haben dann telefonisch nachgehakt und die Auskunft erhalten, daß die Unterlagen bereits an das Regierungspräsidium weitergeleitet seien, man aber von dort noch keine Antwort erhalten habe.

Auf einen weiteren Anruf, eine Woche später, als wir von Meißen wissen wollten, an welchen Sachbearbeiter beim Regierungspräsidium die Unterlagen gegangen seien, gab man dort kleinlaut zu, daß man den Vorgang noch nicht bearbeitet habe.

Ich habe daraufhin sofort ein Schreiben an den Regierungspräsidenten Dr. Weideler geschickt und Beschwerde über die Arbeitsweise seiner Behörde geführt.

Albertowski schlug daraufhin vor, die Chance des Wahlkampfes zu nutzen: „In dieser Zeit sind die verantwortlichen Vertreter der Parteien gern bereit, mit Bürgern ins Gespräch zu kommen. Wir sollten eine Einwohnerversammlung einberufen, dazu den für unser Gebiet zuständigen Landtagsabgeordneten, Herrn Dr. Geisler und die verantwortlichen Leute vom Regierungspräsidium, vom Landratsamt und vom Straßenbauamt einladen, um zu diesem Thema Stellung zu nehmen.“

Als es hieß, die Stadtverwaltung wolle sich bei Herrn Dr. Geisler um einen Termin bemühen, warf Siegmund Albertowski ein: „Nein, wir legen den Termin fest und laden dazu ein. Schließlich haben wir die Leute gewählt und die leben von unseren Steuergeldern. Die sind für uns da, und nicht wir für sie.“

„Sie wissen ja gar nicht, wie voll der Terminkalender eines Ministers ist,“ gab Kerstin Fuhrmann (CDU) zu bedenken.

Albertowskis Protest: „Mein Kalender ist auch voll,“ brachte wenigstens einen Kompromiß: 7. oder 8. Oktober.

## Apothekenbereitschaftsplan Radeburg und Umgebung Oktober 1994

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen  
alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder  
über Telefon.

01.10. - 08.10.94 (7 Uhr)	Hirsch-Ap.	Moritzburg	035207 / 446
	Ap. a. Kupferbg.	Großenhain	03522 / 62063
08.10. - 15.10.94 (7 Uhr)	Hirsch-Ap.	Ottendorf-Okr.	035205 / 54236
	Marien-Ap.	Großenhain	03522 / 2654
15.10. - 22.10.94 (7 Uhr)	Löwen-Ap.	Radeburg	035208 / 2324
22.10. - 29.10.94 (7 Uhr)	Löwen-Ap.	Großenhain	03522 / 2481
29.10. - 05.11.94 (7 Uhr)	Mohren-Ap.	Großenhain	03522 / 2252

## Die ev.-luth. Kirchgemeinde zu Radeburg teilt mit:

sonntags	<b>Gottesdienst</b>	10.00 Uhr
Sonntag, 02. Oktober	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	10.00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	10.00 Uhr
Montag, 31. Oktober	<b>Posaunenfeierstunde</b>	10.00 Uhr
sonntags	<b>Kindergottesdienst</b>	10.00 Uhr
mittwochs	<b>Bibelstunden</b>	19.30 Uhr
mittwochs	ab 12. Oktober <b>Junge Gemeinde</b>	18.00 Uhr
Dienstag, 04. Oktober	<b>Frauenabend</b>	18.00 Uhr
Dienstag, 01. November	<b>Frauenabend</b>	18.00 Uhr
Dienstag, 18. Oktober	<b>Kreis der Mitte</b>	19.30 Uhr
Dienstag, 25. Oktober	<b>Mütterabend</b>	19.30 Uhr

### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Radeburg, Moritzburg, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Steinbach

**Oktober 1994**

Telefon Radeburg (035208)

<b>01.10.94</b>	<b>Dr. Richter</b>	<b>2773</b>
<b>02.10.94</b>	<b>Dr. Meyer</b>	<b>2754</b>
<b>03.10.94</b>	<b>Dipl. med. Lösche</b>	<b>4383 oder 2021 (Praxis)</b>
04.10.94	Dipl.-Med. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)
05.10.94	Dr. Meyer	2754
06.10.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
07.10.94	Dr. Witzschel	(035207)82221
<b>08.10.94</b>	<b>Dr. Walden</b>	<b>2855 oder 4746 (Praxis)</b>
<b>09.10.94</b>	<b>Dipl.-Med. Wallmann</b>	<b>(035207) 311</b>
10.10.94	Dr. Richter	2773
11.10.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
12.10.94	Dr. Meyer	2754
13.10.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
14.10.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)
<b>15.10.94</b>	<b>Dipl.-Med. Schaffer</b>	<b>4457 oder 2226 (Praxis)</b>
<b>16.10.94</b>	<b>Dr. Weißbach</b>	<b>4890</b>
17.10.94	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 311
18.10.94	Dr. Richter	2773
19.10.94	Dr. Meyer	2754
20.10.94	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
21.10.94	Dr. Weißbach	4890
<b>22.10.94</b>	<b>Dr. Richter</b>	<b>2773</b>
<b>23.10.94</b>	<b>Dipl. med. Lösche</b>	<b>4383 oder 2021 (Praxis)</b>
24.10.94	Dr. Weißbach	4890
25.10.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)
26.10.94	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 311
27.10.94	Dipl.-Med. Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)
28.10.94	Dipl. med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
<b>29.10.94</b>	<b>Dr. Witzschel</b>	<b>(035207) 82221</b>
<b>30.10.94</b>	<b>Dr. Stephan</b>	<b>2192 oder 2031 (Praxis)</b>
<b>16.10.94</b>	<b>Dr. Weißbach</b>	<b>4890</b>

#### Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte die Rehabilitationsklinik Radeburg an, Tel. Radeburg (035208) 2271 oder 2272. Bei schweren Unfällen bitte sofort direkt das Rettungssamt Dresden (0351) 52251 anrufen.

Freitag, den 7. Oktober, um 19 Uhr, findet ein Konzert des **Streichquartetts der Komischen Oper Berlin**, anlässlich der Grundsteinlegung des Neubaus auf der Friedeshöhe, in der Kirche statt. Eintritt ist frei.

**Einführungsgottesdienst** von Herrn Pfarrer Seifert am Sonntag, dem 13. November, 14.00 Uhr in der Kirche.

#### FESTLICHER BAROCK Virtuose Orgelmusik bei Kerzenlicht

Am Sonntag, dem 23. Oktober 94, um 17.00 Uhr wird der Frankfurter Organist Detlef Steffenhagen in der Evangelischen Kirche Radeburg ein besonderes Konzert geben. Eintritt kostet 10,- DM, Ermäßigung für Rentner und Kinder 7,- DM.

*Herzlich grüßen  
Kirchenvorsteher, Mitarbeiter und Pfarrer Matschke.*

### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST für den Bereich Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

**Oktober 1994**

<b>01.10.94</b>		
<b>02.10.94</b>	Dipl.-Med.	01471 Radeburg, H.-Zille-Str. 13
<b>03.10.94</b>	Schmidt	Tel. (035208) <b>2041</b>
<b>08.10.94</b>	Dr. H. Gross	01471 Radeburg, H.-Zille-Str. 13
<b>09.10.94</b>		Tel. (035208) <b>2195</b>
<b>15.10.94</b>	Dr. T. Gross	01471 Radeburg, H.-Zille-Str. 13
<b>16.10.94</b>		Tel. (035208) <b>2041</b>
<b>22.10.94</b>	Dipl.-Med.	01468 Moritzburg, Zillerstr. 3
<b>23.10.94</b>	Schee	Tel. (035207) <b>445</b>
<b>29.10.94</b>	Dipl.-Med.	01471 Radeburg, Am Meißn. Berg 9
<b>30.10.94</b>	Reinhold	Tel. (035208) <b>2256</b>
<b>31.10.94</b>	Dr. Kutzschbach	01471 Radeburg, Lindenallee 11
		Tel. (035208) <b>2737</b>

#### Kleidersammlung des DRK

Nächste Kleidersammlung am Donnerstag, dem **13.10.94**, 14 - 17 Uhr, Busbahnhof Radeburg. Säcke des DRK sind zum Preis von 0,10 DM am Annahmetag am LKW erhältlich.

## KOMMT GRATULIEREN

## Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

### zum 85. Geburtstag

am 06.10.	Herrn	<b>Rudolf Behrisch</b>	Rödern, Hauptstraße 23
am 25.10.	Frau	<b>Elisabeth Weser</b>	Radeburg, Marktstraße 12
am 28.10.	Frau	<b>Gertrud Voigtländer</b>	Radeburg, Schulstraße 7
am 28.10.	Frau	<b>Wally Nagel</b>	Radeburg, Marktstraße 14

### zum 80. Geburtstag

am 01.10.	Frau	<b>Linda Wendisch</b>	Radeburg, Lindenallee 8 a
am 06.10.	Herrn	<b>Curt Gross</b>	Radeburg, Eichenstraße 3
am 12.10.	Frau	<b>Herta Hoyer</b>	Großdittmannsdorf, Bodener Str. 9

### zum 75. Geburtstag

am 31.10.	Herrn	<b>Erich Koitzsch</b>	Rödern, Hauptstraße 55
-----------	-------	-----------------------	------------------------



## Amtliche Bekanntmachung zum Sanierungsgebiet Stadtmitte

*Betr. Bekanntmachung des Beschlusses der Stadt Radeburg über den Beginn vorbereitender Untersuchungen für das Gebiet:*

**im Norden:** durch den Fluß Große Röder und der Straße Am Hofwall zwischen der Königsbrücker Straße und der Mühlgasse

**im Osten:** durch die Mühlgasse und August-Bebel-Straße

**im Süden:** durch einen Teilabschnitt der Dresdner Straße bis zur südöstlichen Grundstücksgrenze des Flst. bis zur Alten Poststraße, von der Alten Poststraße nach Westen zum Promnitzbach

**im Westen:** durch den Promnitzbach bis zur Großenhainer Straße im Norden

Dieses Gebiet wurde als Problemgebiet ermittelt. Der Stadtrat der Stadt Radeburg beschloß deshalb, zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit vorbereitende Untersuchungen nach §141 Abs. 1 BauGB durchführen zu lassen. Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung werden bestimmt:

Die städtebauliche Zielsetzung im Untersuchungsgebiet geht von einem Erhalt und einer Verbesserung des Stadtgrundrisses sowie von einem Bewahren und Aufwerten der Nutzungsstruktur bzw. funktionalen Stadtmitte aus.

Der behutsame Umgang mit der erhaltenswerten Bausubstanz sollte weiteres Ziel der zukünftigen Sanierung sein, wobei die Überprüfung - ob Erhalt oder Abbruch zum Zwecke der besseren Belichtung und Besonnung der zahlreichen vorhandenen Nebengebäude - von großer Bedeutung sein wird.

Vorhandene Freibereiche und Baulücken sollten im Sinne einer Quartierungsbildung städtebaulich geschlossen werden.

Der Erschließungsbereich - also der Ausbau und die Neugestaltung von Straßen, Plätzen und Wegen - sollte ebenfalls ein weiteres wichtiges Sanierungsziel sein. Wobei hier die Neugestaltung des Marktplatzes aufgrund seiner Bedeutung für die Stadtmitte ein besonderes Anliegen sein sollte. Ein weiteres Ziel innerhalb der Sanierung sollte die Verbesserung der Wohnungssituation durch entsprechende Modernisierungen und Instandsetzungen der Gebäude sowie durch Ausbau von Dachraum und auch ggf. von Nebengebäuden sein.

Das Untersuchungsgebiet ist im Lageplan M 1:1000 vom 5.9.94 umgrenzt, der zum Bestandteil des Beschlusses erklärt wird.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt und ermächtigt, für die Durchführung der vorberei-

tenden Untersuchungen einen entsprechenden Vertrag mit dem Büro STEG Stadtentwicklung Südwest gemeinnützige GmbH abzuschließen und alle im laufenden Verfahren notwendigen Anträge zu stellen und insbesondere auch die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter, Pächter und anderer Nutzungsberechtigter im Untersuchungsgebiet zu fördern sowie Vorschläge zur beabsichtigten Sanierung entgegenzunehmen.

Der Lageplan ist im Sekretariat des Bauamtes, Heinrich-Zille-Str. 11, zu den Öffnungszeiten bis 28. Oktober 1994 ausgelegt und kann dort eingesehen werden.

### Hinweis:

1. Der Beschluß über vorbereitende Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festsetzung des Sanierungsgebietes. Diese bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.
2. Eigentümr, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte wie ihre Beauftragten sind ver-

pflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verpflichtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden (§138 Abs. 1 BauGB).

Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld bis zu 1000,- DM angedroht und festgesetzt werden (§138 Abs. 4 i.V.m. §208 Satz 2 bis 4 BauGB).

3. Im Gebiet besteht die Möglichkeit der Rückstellung von Baugesuchen und Anträgen auf Teilungsgenehmigung gemäß §141 Abs. 4 BauGB.

# AUTOHOF RADEBURG



## Unsere Leistungen:

- Reparaturservice für alle Fahrzeugtypen
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Dekra
- Gutachten
- An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen
- Autoglas-Service

© w&k

Jan Treffs An der Promnitz 25 • 01471 Radeburg  
Michael Seidel Tel.: 035208/4863

Schauen Sie vorbei und machen Sie sich ein Bild von uns

## Ferienzeit - was nun?

Die Gesellschaft für Europäische Integration e.V. (Jugendberatung Radeburg) Schulstraße 5, lädt Euch ein!  
Bei Nachfragen bitte Frau Buhl oder Frau Bohne anrufen, Tel.: 2257.

**Montag, 17.10.94**  
**Wanderung in der Sächsischen Schweiz**  
Verpflegung aus dem Rucksack, Fahrgeld und Erlaubnis der Eltern mitbringen!  
Treffpunkt: 7.30 Uhr Bahnhof Radeburg

**Dienstag, 18.10.94**  
**Tischtennis**  
Bitte einen Schläger mitbringen!  
ab 10.00 Uhr Jugendberatungsstelle

**Mittwoch, 19.10.94**  
**Fahrt ins Blaue**  
Fahrradtour in die nähere Umgebung  
Verpflegung und Erlaubnis der Eltern mitbringen!  
Treff: 10.00 Uhr Jugendberatungsstelle

**Donnerstag, 20.10.94**  
**Malerei und Basteln**  
ab 10.00 Uhr Jugendberatungsstelle

**Freitag, 21.10.94**  
**Wir fahren Schwimmen**  
Fahrgeld und Badeerlaubnis der Eltern mitbringen!  
Treff: 9.00 Uhr Bahnhof Radeburg

## Modehaus am Markt

01471 Radeburg, Am Markt 11, Tel./Fax 2084



Die neue Herbstkollektion ist da

Blusen, Hemden, Hosen, Jacken

Westen, Pullover, Strickjacken

u.v.m.



geöffnet: täglich 9.00 - 18.00 Uhr Ig. Do 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr Ig. Sa 9.00 - 13.00 Uhr

## Karpfen, Schleien, Hechte, Forellen, Aale und Räucherfisch

### Radeburg

Verkauf  
Bärwalder Str. 3  
Fr 15 - 18 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr  
oder auf  
Bestellung  
Tel. 2739



### Zschorna

Verkauf  
Teichwirtschaft  
Zschorna  
Radeburger Str. 2  
jeden Freitag  
13 - 16 Uhr  
Tel. 2733

© w&k

## SCHAUFISCHEN

mit Fischverkauf und buntem Markttreiben  
am Sonntag, dem 16.10.94 in Zschorna - Brettmühlenteich  
Beginn 9.00 Uhr, Eintritt frei

garantiert frisch und außerdem sehr preiswert!

## Informationen des Lebensmittel- überwachungs- und Veterinäramtes

### 1. Anzeige der Schweinehaltungen

Sämtliche Schweinehalter sind nach der Viehverkehrsordnung vom 23.04.1982 (BGBl. I S. 503) in der Änderung vom 23.05.1991 (BGBl. I S. 1151) verpflichtet, ihre Haltungen im zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt unverzüglich anzuzeigen.

Ein Versäumnis führt im Schadensfall zu finanziellen Nachteilen. Eine unterlassene Anzeige kann auch als Ordnungswidrigkeit bestraft werden.

### 2. Tierseucheninformationen

#### • Maul- und Klauenseuche (MKS)

In Griechenland tritt die MKS in Rinderbeständen auf. Durch Personenreiseverkehr und innergemeinschaftlichen Tierverkehr bestehen Kontaktmöglichkeiten. Rinderhalter sollten die bekannten Seuchenschutzmaßnahmen einhalten.

#### • Newcastle Disease (ND, Geflügelpest)

Seit März tritt in einigen Hühnerbeständen im Freistaat Sachsen Newcastle Disease auf.

#### **Diese Tierseuche ist anzeigepflichtig!**

Häufigste Ursache der Übertragung ist der Tierzukauf. Seit einiger Zeit fahren Händler in die Dörfer und bieten Junggeflügel zum Kauf an. Bei Übernahme derartiger Jungtiere sollte sich jeder Käufer die Impfbescheinigung zeigen lassen. Besser ist es, Junggehennen nur aus bekannten Aufzuchten zu erwerben.

Entschädigungen im Seuchenfall werden von der Sächsischen Tierseuchenkasse gezahlt, wenn der Seuchenverdacht **rechtzeitig** im zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt angezeigt wurde und der Jahresbeitrag bei der

**Sächsischen Tierseuchenkasse**  
Jägerstr. 10, 01099 Dresden  
Tel. (0351) 5961 315

bezahlt worden ist.

#### • Tollwutimmunsierung der Füchse

Im Zeitraum vom 10. - 26.10.94 ist die Auslage der Impfköder vorgesehen.

#### **Achtung!**

**Abgelegte Impfköder nicht anfassen und liegenlassen!**

Zu allen auftretenden Problemen können Sie jeden praktischen Tierarzt befragen oder im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Dresden-Land, Tel. (0351) 2565 886 oder 887 anrufen.

Dr. Wagner, Amtsleiter

Nutzen Sie Ihre Chance! Mit diesem Blatt nehmen Sie an der Verlosung zur großen Tombola teil. Außerdem wartet eine kostenlose Probefahrt auf Sie!

## Seit wir diesen Testpolo vom Autohaus Wachtel hier haben, bin ich Luft für ihn!

Kommen Sie einfach mit  
zur  
Polo-Testwoche  
vom 10. bis 14. Oktober 1994  
nach Kalkreuth zum Autohaus Wachtel.  
Auf Sie wartet ein Willkommensdrink und  
für Ihre Kinder gibt es jeden Tag eine  
besondere Überraschung.



### Der neue Polo



01561 kalkreuth, hauptstr. 36a  
tel. 0 35 22 / 73 27

Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_



## winter Immobilienfachbüro

für Mieter, Haus- und Grundbesitzer

- **Villa in Moritzburg**, ca. 170 m<sup>2</sup> Wohn- und Gewerbefläche, vermietet, Grundstück 3.191 m<sup>2</sup> teilw. alteingewachsen, teilw. bebaubar, einmaliges Kleinod nahe Schloßteich, im Alleinauftrag zu verkaufen.

- **Weitere Objekte auf Anfrage.**

- **Wir erstellen Wertgutachten für Ihre Immobilie!**

01468 Moritzburg • Bahnhofstraße 1 • Pk. 32 • Tel.: 035207/676 • Fax 035207/678  
Mobil 0161/2730278

## RAZ-FAZ versteht nicht richtig



**Richtig ist**, wenn behauptet wird, daß eine Scheune, die weder Dachrinne noch Fallrohr hat, auch keine Regenwasserableitung braucht.

**Richtig ist auch**, daß niemand wissen kann, ob eine Scheune, die keine Dachrinne hat, vielleicht in einigen Jahren eine bekommen kann.

**Richtig ist**, daß deshalb im Zuge der Beschleunigung der Alten Poststraße die Scheunen mit Dachrinne ein Anschlußrohr bekommen haben, und die ohne Dachrinne haben kein Anschlußrohr bekommen.

**Richtig ist**, daß man wegen der Dächer ohne Dachrinne einen gesonderten Einlauf und Regenrinnen anlegt, weil ja das Wasser dieser Dächer nicht durch die Kleingärten auf der Rückseite der Scheunen genutzt werden kann.

**Richtig ist ferner**, daß vor den Scheunen Rasengittersteine verlegt werden sollen. Dadurch kann das Wasser von den Dächern einerseits besser versickern und andererseits hat man für den Rasen, der dort mal wachsen soll, gleich genügend Wasser.

**Richtig ist schließlich**, daß RAZ-FAZ gar nicht versteht, daß Bürger dies als Schildbürgerstreich bezeichnen, obwohl alles richtig ist.

**Falsch ist**, wenn behauptet wird, daß die Straßenbeleuchtung an der Alten Poststraße noch keinen Nutzen gebracht hätte.

**Richtig ist viel mehr**, daß sie dazu beigetragen hat, daß eine Ostfirma wieder einen Auftrag hatte und ostdeutsche Arbeitnehmer damit Beschäftigung fanden.

**Richtig ist auch**, daß demnächst wieder eine entsprechende Firma einen Auftrag erhalten wird, da sich die Laternen auf der Alten Poststraße genau in der Mitte des projektierten Radweges befinden und deshalb versetzt werden müssen.

**Falsch ist**, wenn behauptet wird, daß die Radfahrer ja drumherumfahren könnten, weil die Verletzungsgefahr im Falle eines Stromausfalls enorm ansteigen würde.

**Falsch ist ferner**, wenn behauptet wird, daß man das ja bei der Projektierung der Laternen schon hätte wissen können. Woher sollen denn die Laternenprojektanten wissen, was die Straßenprojektanten zwei Jahre später vorhaben?

## Preisübergabe des 1. Preises unseres Sommerpreisträgers

## Wahlbekanntmachung

1. Am 16. Oktober 1994 findet die **Wahl zum 13. Deutschen Bundestag** statt.  
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 6 (sechs) allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 25.09.1994 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18 Uhr im Rathaus, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepaß zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern die eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Na-

men der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, daß er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder  
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Stadt Radeburg, Rathaus, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig er auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr einget.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Radeburg, den 30.09.1994

Jesse  
Bürgermeister der Stadt Radeburg

## Dank an alle Wahlhelfer

Für Ihr staatsbürgerliches Pflichtbewußtsein und besonderes Engagement bei der Organisation und Durchführung der Wahlen zum 2. Sächsischen Landtag sprechen wir allen Wahlhelfern, insbesondere den Mitgliedern der Wahlausschüsse, den Wahlvorständen, den Bürgermeistern und Mitarbeitern der Wahlämter in den Städten und Gemeinden unseren herzlichen Dank aus.

Die Sächsische Staatsregierung ist sich bewußt, daß die erstmalige Durchführung der Wahlen auf der Grundlage des Sächsischen Wahlgesetzes vom 5. August 1993 eine große Herausforderung dargestellt hat, die vielfach neben den regulären Arbeitsaufgaben bewältigt werden mußte. Das Bild einer aktiven Bürgerschaft, die selbständig und unabhängig ihre demokratischen Wahlen organisiert, war es auch, von dem der Gesetzgeber sich leiten ließ.

Sie haben durch Ihren Einsatz diese Erwartung bestätigt.

Kurt Biedenkopf  
Ministerpräsident

Heinz Eggert  
Staatsminister d. Innern

## BÜRGERINFORMATIONEN

### Schachtarbeiten im Auftrag der Telekom

Im Zeitraum vom 26.09.94 bis 31.12.94 führt die Fa. Schäfer im Auftrag der Telekom Schachtarbeiten in und entlang der Dresdner Straße zwischen der neuen Vermittlungsstelle im Gewerbegebiet und der Post durch. Dabei kommt es zu Verkehrsbehinderungen infolge halbseitiger Sperrung der Fahrbahn und Vollsperrung des Fußweges Dresdner Straße stadtauswärts linksseitig. Zugänge und Zufahrten werden gewährleistet. Desweiteren wird die Friedhofszufahrt halbseitig gesperrt werden. Die Arbeiten dort sollen Ende Oktober abgeschlossen sein.

Stadtverwaltung Radeburg  
Bauamt

### Familienpass

Das Internationale Jahr der Familie war für die Sächs. Staatsregierung Anlaß, einen Familienpaß für den Freistaat Sachsen einzuführen.

Diesen Paß können Familien mit drei und mehr Kindern, für die die Eltern Kindergeld erhalten, Familien mit einem Elternteil (Alleinerziehende) bereits ab zwei Kindern bzw. Familien mit einem behinderten Kind beantragen.

Der Paß berechtigt zum unentgeltlichen Besuch von Burgen, Schlössern und Museen in der Trägerschaft des Freistaates.

Der Familienpaß kann bei der Stadtverwaltung Radeburg, Ordnungsamt, beantragt werden.

Der antragstellende Elternteil hat hierzu einen Personalausweis bzw. einen Reisepaß sowie eine Bescheinigung der Kindergeldkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen.

Der Familienpaß ist einkommensunabhängig, es erfolgt daher keine Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

Stadt Radeburg

### Sitzungstermine des Bauausschusses

Die öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses finden an folgenden Tagen jeweils 19 Uhr im Ratssaal statt:

Dienstag, den **04.10.1994**  
**18.10.1994**  
**01.11.1994**  
**15.11.1994**  
**29.11.1994**  
**13.12.1994**

© w&k

**Impressum:** Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 2 mal im Monat, jeweils zum Monatsanfang und zur Monatsmitte. Im Juli und Dezember erscheint er nur zum Monatsanfang. **Anzeigenschluß** für die erste Ausgabe ist der 20. des Vormonats, Anzeigenschluß für die zweite Ausgabe der 5. des laufenden Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und Informationsblatt der Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf. Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und **Anzeigenannahme:** Werberedaktion Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. 4309. **Redaktionsbeirat:** Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Vettors. **Preis** für eine Anzeigenseite: 667,50 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt. Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen **kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit.**

**Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet.

## VERREISEN mit Onkel Albert

30.11./7.12./14.12.94	5 Tage HP Kuchl, Adventsreise	399,- DM
27.12.94 - 02.01.95	5 Tage HP Silvester am Rhein und Neckar	595,- DM
22.12.94 - 26.12.94	5 Tage HP Weihnachtsreise nach Tuttlingen	539,- DM

Abfahrt Radeburg, Aufpreis + 20,- DM/Person

Ebenfalls ohne Aufpreis ab Radeburg mit Geo Tours

31.12.94 - 01.01.95	HP Düsseldorf	338,- DM
30.12.94 - 01.01.95	ÜF Bremen	398,- DM
28.12.94 - 01.01.95	HP Toskana	558,- DM
28.12.94 - 01.01.95	ÜF Paris	558,- DM
28.12.94 - 02.01.95	ÜF Rom	528,- DM
29.12.94 - 01.01.95	HP Gardasee	578,- DM

Dies und vieles mehr können Sie bei uns buchen.  
Und ab dieser Saison auch Neckermann Reisen und TUI.

### Super Tour Reisebüro

Tatjana Venus, Carolinenstraße 4, 01471 Radeburg, Tel. 035208/4315

# WOCKE

## Schornsteinbau Schornsteinsanierung

- ☛ Fachberatung rund um den Schornstein
- ☛ Schornsteinreparaturen und Neubau
- ☛ Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

01471 Radeburg • Großenhainer Platz 6  
Tel./Fax (035208) 2845

© w&k

## Neufassung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen

Mit der Veröffentlichung im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 50/1994 ist die Neufassung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen

- Sächsisches Vermessungsgesetz (SVermG)- vom 02.08.1994 in Kraft getreten.

Folgende Punkte sollten vor allem Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte von bebauten Grundstücken beachten:

### 1. Aufmessung der Bausubstanz (ganz/ teilweise) bzw. der baulichen Veränderungen zum Nachweis im Liegenschaftskataster (§§ 13, 17 Abs. 4, 5 SVermG)

Das Liegenschaftskataster ist das einzige vollständige amtliche Grundstücksverzeichnis.

Es enthält die Beschreibung und Darstellung aller Grundstücke und Gebäude nach ihrer Lage und räumlichen Abgrenzung in der Öffentlichkeit. Diese Angaben im Liegenschaftskataster werden durch die Errichtung oder die Veränderung eines Gebäudes überholt und unrichtig. Frühere Vermessungsarbeiten für das Bauvorhaben können die Gebäudeaufnahme für das Liegenschaftskataster nicht ersetzen. Dem Staatlichen Vermessungsamt ist bekanntzumachen, wenn

1. ein Gebäude neu errichtet,
2. ein bestehendes Gebäude in seinen Außenmaßen verändert,
3. die Nutzungsart eines Flurstückes sonst wesentlich und nachhaltig geändert worden ist.

In diesen Fällen ist die Vermessung einschließlich der Übernahme der Ergebnis-

se in das Liegenschaftskataster auf eigene Kosten zu veranlassen.

Diese Einmeßpflicht bestand auch schon entsprechend der Liegenschaftsvermessungs-Verordnung der ehemaligen DDR.

### 2. Behebung von Abmarkungsmängeln an Flurstücksgrenzen (§§ 14 Abs. 4, 17 SVermG) durch Einbringung neuer Grenzmarken.

Die Abmarkung der Flurstücke zeigt die Ausdehnung der Rechte des Eigentümers an seinem Grundstück für jedermann sichtbar auf. Im Interesse der Rechtssicherheit und des Grenzfriedens zwischen den Grundstückseigentümern ist die Abmarkung deshalb öffentlich-rechtlich vorgeschrieben (§14SVermG). Mängel in der Abmarkung werden unabhängig von einer Antragsstellung auch von Amts wegen behoben (§14 Abs. 4 SVermG).

### 3. Einbringen von Vermessungsmarken (§§1, 17 Abs. 1 SVermG) sonstige Vermessung

Das Vermarken oder die Überwachung von Vermessungszeichen und sonstige Vermessungen sind Vermessungsaufgaben (§17 Abs. 1 SVermG). Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, Vermessungszeichen ohne Entschädigung zu dulden (§17 Abs. 1 SVermG). Für die Durchführung der Vermessungsleistungen nach

1. Aufmessung der Bausubstanz
2. Behebung von Abmarkungsmängeln

werden Kosten gemäß Sächs. Kostenverzeichnis (SächsKVZ) vom 14.02.1994 erhoben.

### Gartenpachtland

von 400 m<sup>2</sup> abzugeben.  
Ruhige Lage "Badergarten" Radeburg.

Zu erfragen bei

**Frau Hamann**  
**01471 Radeburg,**  
**Meißner Berg 59.**

So 'n Mist!  
Die Konkurrenz hat  
eher gemerkt,  
daß man in  
den RAZ muß!



## 110-kV-Freileitung zwischen Weixdorf und Radeburg einschließlich Errichtung eines Umspannwerkes in Radeburg

Das Raumordnungsverfahren für dieses Vorhaben wurde durch das Regierungspräsidium Dresden als Höhere Raumordnungsbehörde am 25.08.1994 abgeschlossen.

Gemäß §14 Abs. 7 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen vom 24.06.92 liegt die raumordnerische Beurteilung als Ergebnis des Verfahrens für die Öffentlichkeit in der Zeit vom  
**30.09.1994 bis 31.10.1994**

während der ortsüblichen Dienstzeiten in der Stadtverwaltung, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg, im Sekretariat des Bauamtes zur Einsichtnahme für Jedermann aus.

Bauamt

## Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen vom 26.04.94 wurde **nicht** in Kraft gesetzt.

Somit ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen auch **weiterhin unzulässig**.

Landratsamt Dresden

## KAUFMÄNNISCHE KRANKENKASSE KKH

### KKH: Auch Berufsanfänger haben umfassenden Versicherungsschutz

Unfälle können früh Erwerbsunfähigkeit hervorrufen

Berufsanfänger, zumeist jugendliche Arbeitnehmer, sind normalerweise kranken- sowie rentenversichert und zahlen auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. Vielfach wird angenommen, daß sie zwar schon Krankenversicherungsschutz haben, bei einem plötzlichen Rentenfall aber noch keinen Anspruch gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung geltend machen können. Wie Uwe Vogt von der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH in Großenhain mitteilt, besteht in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ohne jede Wartezeit voller Versicherungsschutz auch für Berufsanfänger.

Auch einen Anspruch auf Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente haben sie unter bestimmten Voraussetzungen schon dann, wenn nur ein Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung eingezahlt worden ist. Dies betrifft Versicherte, die nach dem 31.12.1972 wegen eines Arbeitsunfalls, einer Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung oder wegen eines politischen Gewahrsams berufs- oder erwerbsunfähig geworden sind. Bei einem Arbeitsunfall muß jedoch im Zeitpunkt des Unfalls Rentenversicherungspflicht bestanden haben oder mindestens 1 Jahr mit Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung in den letzten 2 Jahren vor dem Arbeitsunfall belegt sein.

Anspruch auf Rente wegen Erwerbsunfähigkeit besteht seit 1992 auch dann, wenn der Versicherte während der Ausbildung oder vor Ablauf von 6 Jahren nach Beendigung einer Ausbildung erwerbsunfähig wird, und zwar unabhängig davon, wodurch die Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist (z.B. durch Unfall im Straßenverkehr, im Haushalt, beim Sport, oder wenn eine Krankheit die Erwerbsunfähigkeit verursacht hat). Die Ursache der Erwerbsunfähigkeit oder auch des Todes des Versicherten - letzteres als Voraussetzung für eine eventuelle Hinterbliebenenrente - ist jetzt also unerheblich, während im bis zum 31.12.1991 geltenden Recht ein Unfall „verlangt“ wurde. Allerdings ist es auch hier erforderlich, daß der Versicherte in den letzten 2 Jahren mindestens 1 Jahr mit Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung belegt hat.

*Wohnen im  
Grünera*

In Bärnsdorf bei Dresden, mitten in der Moritzburger Teichlandschaft bauen wir **5 Reihenhäuser** und **8 Eigentumswohnungen**. Ab Herbst '95 können Sie hier einziehen.

Interesse? Rufen Sie **Herrn Herrmann** an - Telefon **03 51 / 4 59 14 44** und Sie erfahren, daß z.B. ein **Reihenhaus** in Bärnsdorf mit **96,7 m<sup>2</sup> Wohnfläche** nur **DM 392.000,-\*** kostet.

\*keine Vermittlungsprovision, da direkt vom Bauträger



Planquadrat  
Wohnbau GmbH  
F.-J.-Strauss-Str. 1  
82041 Deisenhofen

### Hinweis in eigener Sache

Wir empfehlen, Anzeigen maschinenschriftlich oder in Blockschrift einzureichen. Bei handschriftlichen oder telefonischen Anzeigenbestellungen können wir keine Haftung übernehmen.

## Keiligs einstube

Wir laden herzlich ein zur

**ROTWEINPROBE** am Samstag,  
dem 29.10.94, um 19.00 Uhr.

Vorbestellungen bitte  
in der Weinstube oder Telefon 035208/4536.

Fam. Keilig

# FASSADENVERKLEIDUNGEN

gibt es viele, wir haben jedoch eine, die vom optischen sowie vor allem auch von der Verarbeitung her ihresgleichen sucht. Nach Anbringung unserer vorgehängten, hinterlüfteten Natursteinfassade gibt es an Ihrer Außenfassade nie mehr etwas zu streichen oder zu verputzen. Auch mit Vollwärmeschutz. Heizkostensparnis bis zu 45%. Auch für Altbauten bestens geeignet, da kein alter Verputz abgeschlagen werden muß. Desweiteren führen wir sämtliche Dach- und Dachklempnerarbeiten aus.

**Günstige Finanzierungsmöglichkeiten über unsere Hausbank.**

**Überzeugen Sie sich selbst an unserem Besichtigungsobjekt in Radebeul,  
Ziegeleiweg 4, Funk-Tel. 0171/6 00 72 84!**

*PS: Wir suchen noch einige Hausbesitzer, die uns Ihr Haus als Referenzobjekt zur Verfügung stellen, wobei wir dafür einen Preisnachlaß gewähren.*

**Trautmann-Fassaden, TRAUT ● MAN, Ziegeleiweg 4 ● 01445 Radebeul**

# FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

## Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8 - 12 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren

Raum zur Verfügung (bitten um Voranmeldung). Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub). Kinderbetreuung nach Voranmeldung möglich, bzw. Betreuung zur Hausaufgabenerledigung und Nachhilfeübungen für den Grundschulbereich nehmen wir gern an.

### Veranstaltungsübersicht Oktober 1994

#### Dienstag, den 04.10.94

9 Uhr Treff Busbahnhof  
17 - 18 Uhr Seniorenclub

#### Donnerstag, den 06.10.94

15.30 Uhr Seniorenclub

#### Dienstag, den 11.10.94

13 - 16 Uhr Seniorenclub  
16 Uhr Seniorenclub  
17 - 18 Uhr Seniorenclub

#### Mittwoch, den 12.10.94

13 Uhr  
14 Uhr Seniorenclub  
17 Uhr Seniorenclub

#### Donnerstag, den 13.10.94

15.00 Uhr Seniorenclub

#### Freitag, den 14.10.94

9.00 Uhr Treffpkt. Bhf. Rdb.

#### Montag, den 17.10.94 -

Freitag, den 21.10.94

#### Dienstag, den 18.10.94

17 - 18 Uhr Seniorenclub

#### Dienstag, den 25.10.94

13 - 16 Uhr Seniorenclub  
17 Uhr Seniorenclub

#### Mittwoch, den 26.10.94

17 Uhr Turnh. H.-Zille-Schule

#### Donnerstag, den 27.10.94

16.00 Uhr Seniorenclub

#### Freitag, den 28.10.94

9.00 Uhr Treffpkt. Bhf. Rdb.

Bitte die Aushänge am Seniorenclub beachten, Wanderungen werden an den Montagen durchgeführt, soweit es das Wetter erlaubt.



### Multimediashow in Medingen

Am 21. und 22. Oktober 94, jeweils 19.30, Multimedia in der Mehrzweckhalle in Medingen.

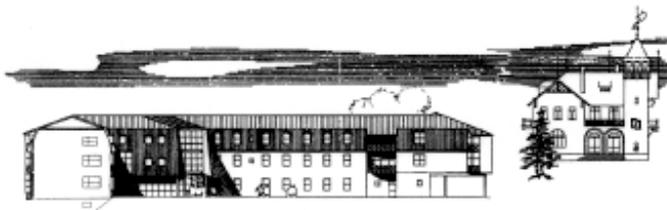
„Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens“ (C. King)  
Was würden Sie tun, wenn Sie nur noch einen Tag zu leben hätten? Eine Frage, der die Multimediashow „Der Tag oder Überleben“ nachgeht. Dies in 1500 Bildern aus 9 computergesteuerten Projektoren auf einer Riesenleinwand, dazu Musik und Denkanstöße am 22. Oktober.

Wenn Menschen sich nach vielen Jahren auf der Zugfahrt zu einem Klassentreffen wiederbegegnen, entstehen Spannungsfelder. Alle haben sich verändert. Dann geht es nicht mehr nur um Karriere und Wohlstand, sondern um Lebensziele.

**OLTEN RETOUR am 21. Oktober.**

Bettina Schulze  
evang. Kirchgemeinde Medingen

### Einladung



### Zur Grundsteinlegung

lädt das Pflegeheim "Friedenshöhe" alle Radeburger, in die Kirche von Radeburg am 7.10.94, um 19.00 Uhr zum Streichquartettabend ein.

Sie hören:

Streichquartett in D-Dur von Joseph Haydn  
Streichquartett in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart  
Streichquartett in D-Dur von Joseph Haydn Lerchenquartett

ausführende Künstler:

Thomas Hedehäuser, 1. Violine, Komische Oper Berlin  
Beate Wetzler, 2. Violine, Komische Oper Berlin  
Dietrich Knappe, Viola, Komische Oper Berlin  
Reinhard Glende, Violincello

**Über Ihren Besuch freuen wir uns!**

**Es ist ein schöner Anlaß zu feiern.**

Es laden ein,  
die Bewohner und Mitarbeiter  
der "Friedenshöhe"

**Eintritt ist frei!**

### Anrechtsveranstaltung der LANDESBÜHNEN SACHSEN

Ring C Nr. 39

Besuchergruppe Hennig

Am Donnerstag, dem 06.10.1994

wird das Schauspiel

### "Der eingebildete Kranke"

Komödie von Molière  
gespielt.

Eine klassische Komödie, die uns den gewitzigen Umgang mit menschlichen Eigensinn lehrt. Seymor, Kind der Skid Row, möchte gerne reich, berühmt und glücklich sein. Dazu hilft ihm seine Pflanze Audrey II, die alle Wünsche erfüllt. Dabei entwickelt sie allerdings einen merkwürdigen Appetit.

Theaterbesucher von Berbisdorf haben die Möglichkeit in Berbisdorf zuzusteigen.

**Abfahrt: 18.30 Uhr Busbahnhof**

**Beginn: 19.30 Uhr**

Kartenbestellungen zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek.



► Dienstag, 4.10., 9 Uhr ►

Neu ◀ Eröffnung!

**J E A N S**



**& SPORTSWEAR**

+ M. Mieth + Radeburg + Bahnhofstr. 17 +



Marken  
#  
Jeans



ab  
Sweat  
#  
Shirts



Jeans  
#  
Jacken



ab  
Unikat  
#  
Pullover  
für Damen u. Herren

◦ Montag bis Freitag 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr ◦ Samstag 9 bis 12 Uhr ◦

## Ihr Partner für wirtschaftliches Bauen

Von der Einzellösung bis zur schlüsselfertigen Erstellung in konventioneller oder industriell vorgefertigter Systembauweise:

**Ingenieurbau, Hochbau, Fertigteilverke, Straßen- und Tiefbau, Spezialtiefbau, Bauwerterhaltung, Bausysteme, Garagen, Decken.**

**Öffentliche Gebäude, Industrie- und Verwaltungsgebäude, Handelszentren, Wohn- und Geschäftshäuser.**



**OTTO QUAST**

**Bauunternehmen Radeburg GmbH & Co., Fr.-Ludwig-Jahn-Allee 5, 01471 Radeburg, Tel. (035208) 4874 Fax 4880**



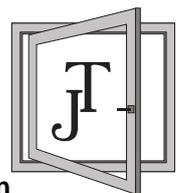
Fenster-, Türenbau und Innenausbau **Thieme GmbH**  
Löbnitzweg 6 (OT Wilschdorf) 01109 Dresden • Tel. 728141

Wir fertigen für Sie nach Ihren Wünschen und nach neusten Erkenntnissen

**Kunststoff-Fenster, Hauseingangstüren**  
aus Holz, Kunststoff oder Aluminium.

**EIGENE HERSTELLUNG • BERATUNG • MONTAGE • INNENAUSBAU**

Nachfrage bei: Bernd Szymanski, An der Promnitz 17, 01471 Radeburg



© w&k



**Tag und Nacht erreichbar**  
**Familie Manfred Balbrink**  
 Dresdner Str. 8 • 01471 Radeburg  
 Tel. (035208) 2403

**Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.**

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden

**Im Trauerfall...**

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Rat und Auskunft jederzeit
- \* Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- \* Überführungen im In- und Ausland
- \* Bestattungsvorsorge
- \* Vorsorge- Versicherungen
- \* Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht erreichbar**

0351/4110272 oder 570451

**Trauer- oder Sargfeiern in eigener Feierhalle auch Samstag und Sonntag möglich**

## DANKSAGUNG

*Immer Güte, herzliches Geben  
 Sorge um uns, das war Dein Leben.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau



## Frieda Hähne

geb. 26.07.1907 gest. 18.09.1994

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten unseren Dank aussprechen. Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Matschke sowie der Heimbürgin Frau Keim.

In Liebe und Dankbarkeit  
 Ihre Kinder

Berbisdorf, im September 1994

## DANKSAGUNG

*Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.  
 Was braucht's der Worte mehr.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und stillen Händedruck beim Abschiednehmen unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Ursula Ringel

geb. 16.09.1937 gest. 17.09.1994

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
 Sohn Rainer mit Ramona, Sebastian und Stefanie  
 Sohn Jörg mit Kerstin und Oliver

Großdittmannsdorf, Moritzburg, im September 1994



**24 h - Notdienst  
 0172 / 3500685**

- Front- Heck- und Seitenscheiben auch für US-Fahrzeuge
- Sonnendächer
- Colorfolien für Kfz und Gebäude
- Steinschlagreparaturen
- Stoßfängerreparaturen

Montage von Scheiben auch beim Kunden

Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr  
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Güterhofstraße 7 • 01445 Radebeul  
 Tel. 0351 771387

Fachgeschäft für

## **Gardinen- Einrichtungen**

- Gardinen
- Dekostoffe
- Bänder
- Stilgarnituren
- Jalousien
- Vertikal-Lamellen
- sämtliches Zubehör
- Nähservice

Fa. S. Klinger  
 01471 Radeburg  
 Dresdner Straße 20  
 Tel. 035208 / 2517

© w&k

# HEIZUNG + SANITÄR

Modernisierung · Neubau · Reparaturen

**SICHERN SIE SICH JETZT SCHON IHRE WINTERRABATTE!**

## Unser Leistungsumfang

- ◆ Einbau von Öl- und Gasheizungen
- ◆ Gas- und Wasserinstallation
- ◆ Umrüstung bestehender Heizungsanlagen
- ◆ Planung, Ausführung, Service
- ◆ auf flüssige Brennstoffe
- ◆ Solartechnik
- ◆ Beratung /Angebot kostenlos

© w&k

**FALK HESSE, Hauptstraße 11a, 01561 Tauscha, ☎ Tauscha 513**

## DANKSAGUNG

*Still, ohne ein Wort,  
gingst Du von Deinen Lieben fort.*



Für die aufrichtige Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und stillen Händedruck beim Heimgang meines lieben Mannes, Vaters, Opas und Bruders

## Erhard Schramm

geb. 03.04.1920 gest. 09.09.1994

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Dr. Weißbach, Pfarrer Matschke, dem Bestattungswesen und dem Posaunenchor herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
seine Ehefrau Elly  
Kinder Horst und Renate mit Familien

Radeburg, im September 1994

 **SUZUKI**



 **SUZUKI** -Vertragshändler  
Worlitzsch

Bärwalder Str. 30, 01471 Radeburg  
Tel.: (035208) 2765/2089

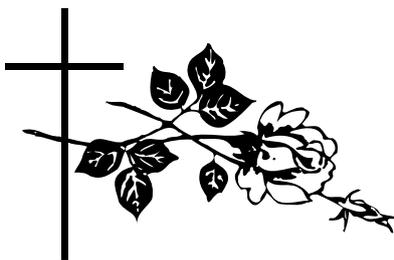
## RADEBURG

Günstige Hauspreise für alle Modelle.

### Im Angebot:

- Motorrad-Zubehör
- Bekleidung u.v.m.
- Kinderauto zum Verleih

© w&k



## Einem vergangenen Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg  
Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen  
Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:

Mo bis Fr von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr, H.-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg, Tel. 035208/4368  
sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim  
Hauptstr. 67, 01471 Berbisdorf  
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer  
Uferstraße 17a, 01445 Radebeul  
Tel. Radebeul 728682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

